



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXXVIII. Des Kurfürsten Friedrich II. Beleihung der von Hake mit Berge, Carpzw, Bochow, Schönwalde und Geltow, vom 16. Dezember 1469.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

XXXVIII. Des Kurfürsten Friedrich II. Beleihung der von Hafe mit Berge, Carpzw, Bochow, Schönwalde und Geltow, vom 16. Dezember 1469.

Wir friderich etc., Bekennen —, das wir vnnsren lieben getruwen Olde hans haken vnde buffen, seinem Sone, Andreas, othen, heine, Busse vnd Achim, Busse haken Sonen, hans, otto vnde Jurgen, otto hacken Sonen, zum berge, Otten, Conen, Jaspar vnde Mattias, Jaspar haken Sonen, vnde iren rechten menlichen leibs lehns erbenn vnn guñt vnde gnade wegen zu rechten manlehen vnde zu gesampter hant gnediglich gelihen haben Ir guter, nemlich zu Berge, Carpczow, bochow, Schonenwolde vnde gelt mit allen zinsen, Renten vnde zugehorungen, als sie dy vormals von vns zu lehne gehabt, besessen, gebraucht vnde Ire older vff sie bracht vnde geerbet haben etc. — Geben zu Coln an der Sprew, am Sonnabende nach Sunte lucien tag, Anno domini etc. Im Neunvndesechzigesten Jare.

Nach dem Churcn. Lehnscopialbuche XXII, 220.

XXXIX. Markgraf Johann bestätigt den Schuhmachern zu Potsdam das ihnen vom Rathe verliehene Gildeprivilegium vom 21. April 1473, am 24. Juli 1480.

Wy Johannis, vonn gots gnadenn Marggraue to Brandenburg etc., Bekennen —, Allden vnse liuen getruwen Burgemeister vnd Rathmannen vnnser Stat postamp vmmе der Stat vnd der gemeinheit bestes, heterunge vnd tonehmynge willen, ein Schomaker werck vnd gulde vthgefettet, gemaket vnd den suluen schumaker des eren brieff vnd segel dar auer gegeben hebben, die hirna volget vnd vom worde to worde also ludet. Vor allen Cristen luden, de disen apen breff sien, horen vnde leszen, Bekenne wy Borgemeistere vnd radmanne, in craft desses apen briues, olt vnde nyge, de nu sin vnde in thukamenden tyden noch komen mogen der stat postamp, dat vor vns sin ghekamen eyndrechtlichen vnse scumaker vnser stad postamp vnd hebben vnns gebeden, em tu tuftadene werk vnd gulde, dar wy denne med begnedigen vnd begifet sin met priuileyen van forsten vnd herren, lik anderen steden in der marke bouen vnd beneden, wy angesehen hebben dje nutfamicheit vnd heterunge der Stat postamp vnde ok ore slitige bede, Em gegunnet vnde to gestadet hebben werck vnd gulde, in kraft vnde macht der priuileyen vor vp berurt: vnd wy Borgemeistere vnd Rathmannen tu postamp, die nu syn vnd noch in tyden kamen mogen, willen nagheschreuen sthucke vnd artikulen van den erenannten Schumakeren gheholden hebben. We ore werck vnde gulde bogert, In dy stat tyn wil, de schal sich irsten vordragen med deme rade, Nemlich schal he deme rade geuen van des werkes vnde gulde wegen VIII groschen brandenborgesche munte vnd den werke vnd gulde meysteren vnde gemeynen werck vnde gulde genoten wat em behort, vad vultogich werden med guden adel bryfen, also werkes vnd gulde recht isz: vnd willen dat neyn schumaker hir bynnen schal schu vele hebben vp syn leth edder uthhengen vor seiner doren edder arbeiden des hantwerkes vp den vir biligen dagen vnd nymant schal leder edder velle kopen dat haer het, wen de hir in dat werck vnd gulde wanen, vth genamen vp de Jarmarkthe. Wer et, dat dar we awer gekregen worde, de schal den